

Nur so ein Gedanke.....

Beitrag von „Andy51105“ vom 13. März 2022, 14:56

Hallo,



es gibt ausnahmsweise mal kein Problem mit meinem Hacki...

Ich habe nur so einen Gedanken gehabt und bisher noch nichts dazu gefunden.

Aktuell habe ich meinen Hacki in einen alten G4 eingepflanzt.

Zur Kühlung verwende ich, aus Platzgründen, eine AIO Wasserkühlung (PureLoop 120mm).

Für meinen alten 7700 (ohne K) reicht das auch vollkommen aus.

Nun überlege ich, auf einen 12700K aufzurüsten (ähnliches System wie [plutect](#) im Bereich "Hardware" - "Sockel 1700" verwendet).

Ich bin zwar keiner der viel zockt oder so, aber manchmal ein bisschen Video/Foto Bearbeitung betreibt. Hin und wieder mal ein Adventure-Game (meist über Windows).

Der 7700 ist einfach in die Jahre gekommen, auch wenn das System eigentlich gut läuft (bis auf die Geschwindigkeit).

Außerdem ist der CPU nicht wirklich viel teurer als ein älterer CPU (z.B.: 10900K oder vergleichbar) Das lohnt sich nicht wirklich.

Aber die eigentliche Frage ist jetzt.....

Kann ich ein ähnliches Setup wie o.g. überhaupt in dem G4 betreiben, oder fällt wegen der Kühlmöglichkeiten weg ?

Wie müsste ich die CPU überhaupt kühlen, um die auch vernünftig verwenden zu können ? (Die 120mm AIO-Wasserkühlung wird hier sicherlich nicht ausreichen)

Ich spreche jetzt nicht von stundenlanger Höchstleistung, sondern eher eine durchschnittliche

Verwendung, wie oben beschrieben.

Ich habe den Umbau eines G5 gesehen und da wurden jede menge Radiatoren eingebaut. Ist halt auch einfach mehr Platz vorhanden.

Jedoch mag ich meinen alten G4 und würde ihn gerne behalten und dafür verwenden.

Der Titel des Thema's hab ich so genannt, da es wirklich erst noch ein einfacher, anfänglicher Gedanke ist.

Beitrag von „Wolfe“ vom 13. März 2022, 16:30

[Andy51105](#) Für mich ist das Gehäuse des G4 das schönste Computergehäuse überhaupt. Ich habe mir den Kopf darüber zerbrochen, wie ich eine leistungsfähige Kühlung einbauen kann, dann aber aufgeben. Der 4790k läuft darin noch, aber das Gehäuse habe ich eingemottet.

Beitrag von „atl“ vom 13. März 2022, 16:31

Das kommt alles drauf an, wie dein aktueller Umbau aussieht und was du so an Hardware in dem System sonst so noch hast. Es gibt umgebaute G4-Systeme, die haben im Boden einen 240mm Radiator. Es gibt auch welche, die Grafikkarte und CPU mit einer Custom-Kühlung betreiben. Da kommen viele Faktoren zusammen. Ich habe einen umgebauten G4 mit i3-10105F, DVD-Laufwerk und RX560 am Start, der läuft mit Luftkühler angenehm leise. Aber ein 12700K ist natürlich eine andere Klasse.

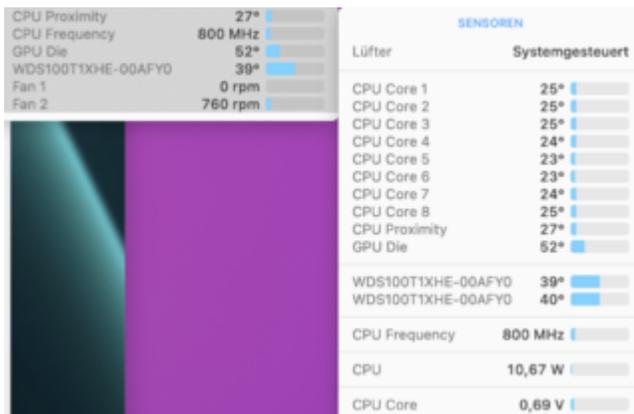
Beitrag von „plutect“ vom 13. März 2022, 17:30

Hallo zusammen,

Ich kann generell mit meinem Workflow mit dem 12700KF nicht über Hitze Probleme klagen, ich habe im Onsb0 UMX3 die Arctic Liquid Freezer II 240 AIO eingebaut (war aber etwas Tricky). Die Lüfter Kurven im Bios habe ich so eingestellt das diese ziemlich Leise laufen bzw. aus sind wo es möglich ist, erst ab ca .62 Grad CPU Temperatur habe ich die Kurven steil nach oben eingestellt. Im Prinzip komme ich auf diese Temperaturen > 65 Grad nur wenn ich so etwas wie mit Handbreak ein Video umwandle oder ähnliches. Der Rechner läuft also die meiste Zeit fast Geräuschlos ! Warum ich das alles erwähne ist da das UMX3 auch ein Gehäuse ist welches eher Wärmeprobleme hat, die ich aber in den Griff bekommen habe. Das G4 Gehäuse kenne ich überhaupt nicht ...

Insgesamt habe ich neben den beiden Lüftern auf der AIO die die Luft nach aussen "ziehen" noch einen Lüfter am Radiator der die Luft durch den Radiator drückt sowie 3 Gehäuse Lüfter verbaut - einen davon in eine Seitenwand wo dieser ab 65 Grad CPU Temperatur auf die 10G Karte, 6600XT Karte und teilweise auf den Radiator bläst.

Der Screenshot zeigt eine Momentaufnahme:



Die Lüfter der Grafikkarte stehen auf diesem Screenshot still darum hat diese 52 Grad. Beim umwandeln mit Handbreak steigen die CPU Frequenzen auf ca. 4,7 bis 4,9 GHz bei ca. 75 Grad.

Beitrag von „Andy51105“ vom 13. März 2022, 18:29

Dank für euer Feedback.

Das der 12700kf mit einer AIO 240mm so gut klar kommt, hätte ich nicht gedacht.

Den 4790K hatte ich vorher auch in dem G4, aber dann hat mein Junior sich den 12900K geholt

und da ist der Kram über geblieben. Macht halt auch mega Spaß an dem G4 zu bauen.

DVD hab ich komplett rausgeschmissen. Hab vorne ein USB & SD Doch eingebaut. Bei mir ist der 120 er Radiator an der Klappe fest und klappt immer mit auf. Hab ich im Netz bei jemandem gesehen und fand das sehr gut gelöst. Ich habe halt noch auf dem Boden 2 SSD'S und eine HDD verbaut. Die müssten bei einem 240er Radiator halt raus.

Ich sehe das Problem bei der GraKa. Meine CPU läuft meistens bei 35 bis 50 Grad, selbst bei Auslastung. Die GraKa bekommt allerdings die warme Luft von der Wasserkühlung und muss damit kühlen. Die AMD R580 liegt ohne Last immer so um die 50-55 Grad. Unter Last dann natürlich auch höher.

Es ist halt alles sehr eng in dem G4....

EDIT:

Ich hab mein Vorhaben mit dem Haushaltsvorstand (Ehefrau) besprochen. Sie hat mich dran erinnert, dass ich auch noch einen neuen Gasgrill haben wollte (da war ja noch was...)

Ich hab jetzt also die Wahl zwischen einem neuen Hacki und dem Maxxus BBQ Chief 12.0

Was soll ich nur tun....

Helft mir

Beitrag von „MPC561“ vom 14. März 2022, 13:06

Kleinerer Grill und dafür Gen. 11 Board und Gen 11 CPU.

66er Kingstone Kugelgrill im Bauhaus ca. 125-140 Euro und mit dem kannst Du sogar halbwegs vernünftig smoken.

Mir reicht noch dazu ein kleinerer Gasgrill mit 3 Brennern qwnns mal schnell gehen muss oder der Kugelgrill belegt ist.

Hier sieht man schön wie der Hickory Rauch die Rippchen rot gemacht hat:



Grafikkarte hast Du noch, SSD, RAM hast Du noch, Netzteil und Gehäusue auch.

Board (B560M) und ein Gen 10 i7-11700F kriegst für knapp 400 Euro. Und das verdoppelt schonmal die Anzahl Kerne und Threads verglichen mit dem i7-7700

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Andy51105“ vom 14. März 2022, 13:58

[MPC561](#)

Einen Kugelgrill hab sogar noch...

Da muss ich mal schauen, ob ich den Kompromiss eingehen kann.

Die Rippchen sehen verdammt gut aus...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. März 2022, 20:27

Ich habe/hatte zwei G3/G4-Gehäuse laufen (der [Z97er im G3-Yosemite-Gehäuse](#) hat sich ja leider bei einem Sturz vom Tisch vernichtet, weil die sonst so praktische Klappe sich unerwartet und unbefugt geöffnet hatte..). Was hier nie richtig funktioniert hatte, waren Grafikkarten mit Lüftern, die erst ab einer bestimmten Temperatur anspringen: da wurde die Temperatur der verschiedenen RX 580 über Mainboard und metallenes Innengehäuse an die CPU übertragen. Und deren Lüfter drehte dann fast durchgehend im roten Bereich. Ich hatte da ne Weile lang ne Vega FE eingebaut mit dazu gehörender AIO-Wasserkühlung, das war richtig eng und wäre im etwas anders abgebauten inneren Metall-Gehäuse des G4 nicht möglich gewesen, dafür mussten da dann aber auch der nette Slot-In-BR-Brenner und der CF-Reader raus. Ging richtig gut, fand ich aber etwas übertrieben.

Der [Quo](#) läuft dagegen seit Jahren mit einer RX 580 ohne größere Probleme: das M-ATX-Board ist mit der Grafik und den anderen PCI-Karten an der Klappe, drei große HDs im Boden - und Netzteil, BR-Brenner und CF-Card-Reader im oberen Gehäuseteil. Es ist also einiges möglich. Der G3 Yosemite hat eine Vielzahl von Löchern im Boden (fast schon wie der G5/MacPro..) mein G4 Sawtooth versteckt in der Metall-Rückseite aber nicht im abdeckenden Plastik-Deckel der Rückseite. Wenn Du kein ATX-Netzteil, sondern ein deutlich kleineres SFX verwendest, hast Du auch wirklich ausreichend Platz. Nur wird der Energie-Hunger moderner Grafikkarten ja anscheinend immer größer..

Beitrag von „g23“ vom 15. März 2022, 00:49

Habe hier glaub bis zu 5 G3/G4-gehäuse rumstehen. Würde diese gern reaktivieren ... aber die dinger sind durch das Klappsystem so schwer zum handeln ... na ja, mit ner zeitgemäßen Grafikkarte kaum umsetzbar.

An jedem Arbeitsplatz so ein Ding würd mich echt freuen, aber evtl. finde ich eine Lösung wo ich diese nur mit dem notwendigsten verwenden kann. Also keine Workstation ... sondern nur

als 3D-Drucker-Anbindung oder so ...

Ein Mac Mini könnte das alles ja auch ... aber son G3-Gehäuse wirkt einfach nur durch seine Anwesenheit 😊

Beitrag von „atl“ vom 15. März 2022, 08:05

Also was den Platz betrifft, kann ich [MacGrummel](#) nur recht geben. Ich habe letztes Jahr in dem Power Mac G4 das Standard-Netzteil gegen ein gebrauchtes SFX-Netzteil mit 650W getauscht. Das hat die Temperatursituation richtig entspannt. Der [Noctua NH-L12](#) hat jetzt 20mm mehr Platz zwischen Kühlkörper und Netzteil, womit die Wärme gut abfließen kann.



[g23](#) Was die grundsätzliche Eignung des Power Mac G4 Gehäuses betrifft, bin ich seit meinem aktuellen Umbau der Meinung, dass er für Standardaufgaben gut ausgerüstet werden kann. Mit einem guten Mix von CPU (z.B. mit max. 95TDP) und einer Grafikkarte mit max. 160 - 180W sollte so ein System mit einer AiO gut in den Griff zu bekommen sein. Bei meinem Setup (i3-10105F & RX560) läuft das Ganze mit unter 80°C bei maximaler CPU- und GPU-Auslastung. Das sind dann zwar auch nur ca. 150W, die gekühlt werden müssen, dafür habe ich aber auch keine besonderen Maßnahmen zur Kühlungsoptimierung getroffen. Wichtig ist halt immer der Einsatzzweck.



Beitrag von „Andy51105“ vom 15. März 2022, 23:06

Das sind alles sehr gute Tipps und Ideen.

Ich bin überrascht, wieviele sich die alten Applegehäuse umbauen. Ich habe auch über einen Wechsel auf den G5, wegen dem Platz Angebot, nachgedacht. Der G4 gefällt mir aber einfach am besten. Ich habe die Apple Logos mit LEDs beleuchtet, was richtig was hermacht. Allerdings hat bei den ganzen Umbauten jeder seine eigenen Vorlieben...

Mein Plan sieht folgendermaßen aus:

Ich kaufe die Hardware:

I7 12700KF

Asus PRIME Z690M-PLUS D4

32GB DDR4 RAM (Model noch offen)

Im Prinzip ein sehr ähnliches Setup wie [plutect](#) im Hardwarebereich vorgestellt hat.

Dann bau ich alles, zusammen mit meiner RX580 und der 120er AIO Wasserkühlung & 2 Gehäuselüfter in den G4 und teste das Gesamtpaket bzgl. Temperaturen. Zusätzlich habe ich

drüber nachgedacht, im oberen Blech (quasi im Dach) noch einen Ausschnitt für einen Lüfter zu machen. In die Abdeckung würde ich dann viele, kleine Löcher bohren.

Sollte das mit der CPU-Temperatur nicht passen, baue ich auf eine 240er Wasserkühlung um.

Und wenn das auch alles nichts bringt, kann ich immernoch, schweren Herzens, ein anderes Gehäuse nehmen. Die 240er AIO und die weiteren Lüfter wären ja auf jeden Fall sinnvoll.

Beitrag von „Andy51105“ vom 24. März 2022, 16:58

So.....

Der Hackintosh läuft.

Danke an [plutect](#) & die anderen Kollegen für die Unterstützung...

Es ist nun folgendes geworden:

I7 12700KF

Asus Prime Z690M-Plus D4

32GB Corsair Vengeance LPX DDR4 3699Mht

Broadcom BCM94360NG M.2 (noch unterwegs)

Geblichen ist:

Asus Radeon RX 580 dual 8gb OC

2x Samsung 970 Evo Plus M.2 (je 250GB)

Be Quiet PureLoop 120mm (mit diversen Lüftern)

Bis auf Bluetooth (aktuell noch mit der BCM943602CS), läuft eigentlich alles wie es soll.

Im Anhang habe ich mal ein Bild von einem Benchmark hochgeladen.

Das 3. Ranking zeigt einen Durchlauf mit geöffneter Seitenklappe, wo die Temperatur maximal

85° erreichte.

Das 4. Ranking zeigt einen Durchlauf mit geschlossener Seitenklappe, wo die Temperatur maximal 95° erreichte.

Demnächst werde ich noch etwas daran arbeiten und die Lüfter neu anordnen, oder sogar noch einen dazu packen.

Im echten leben erreiche ich meist nur Temperaturen von 28° bis maximal 60°. Höher kam ich bisher noch nicht.

Was steht noch an:

Erstmal eigentlich nur noch das Ersetzen der Broadcom-Karte und ggf. die Kühlung etwas verbessern.

Aktuell läuft in dem Hackintosh ein Tripple-System (OSX, WIN11 & Linux) und alles kann per OC gestartet werden.

Und für einen Grill hat es dann am Ende auch noch gereicht. Allerdings hab ich hier dann doch etwas gespart.....

Ob der Gasgrill (vom Aldi) etwas taugt, finde ich heute noch raus... 😊